



Ökumenische Orgeltage in Westfalen Reichhaltiges Programm auch in Gronau im Zeichen der Romantik

Am kommenden Wochenende, den 15. und 16. Juni 2024 finden westfalenweit erneut die ökumenischen Orgeltage statt. Nach den guten Erfahrungen aus den Jahren 2018 und 2021 wird das Instrument Orgel (als immaterielles Kulturerbe) und die Orgelmusik wieder in Mittelpunkt in über 100 Konzerten und Veranstaltungen im Rahmen der Westfälischen Orgeltage stehen.

Auch in Gronau bereiten die Kantoren Hans Stege (St. Antonius Gemeinde, rechts im Bild *(Foto: Orgelbauverein)*) und Dr. Tamás Szócs (Evangelische Kirchengemeinde Gronau) in Absprache untereinander ein reichhaltiges Programm vor und sie laden zu folgenden Konzerten ein:



- Samstag, den 15.06.2024, 18 Uhr ist das Symphonie-Orchester Rheine unter der Leitung von Luis Andrade *(links, Foto: SOM-Rheine)* in der Ev. Stadtkirche Gronau zu Gast. Unter dem Titel



„**Orgelsinfonie**“ wird das romantische Konzert in F-Dur für Orgel und Orchester von Josef Gabriel Rheinberger mit Dr. Tamás Szócs als Orgelsolist aufgeführt. Desweiteren auf dem Programm Mendelssohns „Reformationssinfonie“. Alle Instrumentalisten werden von der Empore aus musizieren, das Publikum kann das Spiel auch im Kirchraum auf einer Großleinwand mitverfolgen; Karten sind an Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. (Das Konzert wird am Folgetag in der St. Dionysius Kirche in Rheine, um 17 Uhr noch einmal aufgeführt);

- Sonntag, den 16.06.2024, 11 Uhr spielt in der Ev. Stadtkirche Gronau der ehemalige Gronauer Kantor, Kreiskantor und späterer Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Hirtzbruch *(Foto: Stephan Schütze)* eine **Orgel-matinée**. Die Hörerinnen und Hörer erwartet ein kurzweiliges Programm, mit Werken von J. S. Bach (Präludium und Fuge G-Dur BWV 550), zwei Fantasien von seinem Schüler Johann Ludwig Krebs, Werke der Romantik von Drischner, Bunk und Reger (Introduction und Passacaglia in d-moll), die auf der Wilhelm-Sauer-Orgel der Stadtkirche besonders stiltreu registriert und vorgetragen werden können. Ulrich Hirtzbruch erweitert das Programm mit eigenen Improvisationen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten;



- Sonntag, den 16.06.2024, 16 Uhr lädt Kantor Hans Stege in die St. Antonius-Kirche zu einer **kirchenmusikalischen Andacht** ein. Unter der Leitung von Yt Nicolai wirken mit der Chor der Bachwerkplaats aus Diepenheim (NL), Nynke van der Kooij (Sopran), Dieks van Gogh (Bariton) und Hans Stege an der Orgel. Auf

dem Programm steht das „**Requiem**“ von Duruflé und Lieder von Vaughan Williams. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Die Orgeltage werden veranstaltet von der Evangelischen Kirche von Westfalen in enger Zusammenarbeit mit den drei katholischen (Erz-)Bistümern Paderborn, Münster und Essen sowie der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten, dem Posaunenwerk Westfalen, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, dem Netzwerk Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe, der Stiftung Orgelklang und dem Bund Deutscher Orgelbaumeister. Die Schirmherrschaft über den Orgeltag übernehmen NRW-Kulturministerin Ina Brandes und der Theologische Vizepräsident der EKvW, Ulf Schlüter.

Das gesamte Programm der Westfälischen Orgeltage ist auf der Homepage: www.orgeltag-westfalen.de und auf dem Instagram-Kanal [orgeltag-westfalen_2024](https://www.instagram.com/orgeltag-westfalen_2024) ersichtlich.